

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
<b>I. Grundlagen: Warum werden Arbeitsverträge befristet? Ist das zulässig? . . . . .</b>	17
1. Hintergrund und Rechtsentwicklung . . . . .	17
2. Arbeitsmarktpolitische Bedeutung von befristeten Arbeitsverträgen . . . . .	18
3. Verbreitung von befristeten Arbeitsverträgen . . . . .	18
4. Regulierung der Befristung durch das Teilzeit- und Befristungsgesetz . . . . .	19
5. Europarechtliche Vorgaben . . . . .	21
<b>II. Welche allgemeinen Pflichten haben die Arbeitgeber? . . . . .</b>	23
1. Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot . . . . .	23
2. Information über unbefristete Arbeitsplätze . . . . .	25
3. Aus- und Weiterbildung . . . . .	26
<b>III. Welche Mitwirkungsrechte haben Betriebsrat oder Personalrat? . . . . .</b>	28
1. Information der Arbeitnehmervertretung . . . . .	28
2. Mitwirkungsrechte des Betriebsrats . . . . .	28
3. Mitwirkungsrechte des Personalrats . . . . .	30
a) Mitwirkungsrecht bei der »Einstellung« von Arbeitnehmern .	30
b) Mitwirkungsrecht bei der »Befristung von Arbeitsverhältnissen« .	30
c) Mitwirkungsrecht bei der »Verlängerung« eines befristeten Arbeitsverhältnisses .	32
d) Mitwirkungsrecht bei der »Änderung des Arbeitsvertrags« .	32
<b>IV. Welche allgemeinen Grundsätze gelten im Befristungsrecht? . . . . .</b>	33
1. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Befristungskontrolle . . . . .	33
2. Prüfung des letzten Vertrags und Ausnahmen . . . . .	34

## Inhaltsverzeichnis

a) Klage gegen die vorherige Befristung . . . . .	35
b) Vereinbarung eines Vorbehalts . . . . .	35
c) Unselbstständiger Annexvertrag . . . . .	36
d) Abschluss eines Änderungsvertrags . . . . .	37
3. Dauer der Befristung . . . . .	37
4. Was gilt bei »Kettenbefristungen«? . . . . .	38
a) Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	38
b) Konsequenzen: Prüfung des Einzelfalls erforderlich . . . . .	40
5. Was gilt bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen, die nachträglich befristet werden? . . . . .	42
6. Was gilt bei der Befristung von einzelnen Arbeitsbedingungen (Teilbefristung)? . . . . .	44
7. Welche Bedeutung hat das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz bei der Befristung? . . . . .	47
<b>V. Welche Befristungsarten gibt es?</b> . . . . .	49
1. Zeitbefristung (Kalenderbefristung) . . . . .	49
2. Zweckbefristung . . . . .	50
3. Doppelbefristung . . . . .	50
4. Keine Befristungsvereinbarungen . . . . .	51
5. Auflösende Bedingung . . . . .	52
6. Transparente Vertragsgestaltung . . . . .	52
<b>VI. Die Befristung eines Arbeitsvertrags bedarf der »Schriftform« – was bedeutet das?</b> . . . . .	53
1. Für welche Verträge gilt die Schriftform? . . . . .	53
2. Schriftliche Vereinbarung vor Arbeitsaufnahme . . . . .	54
3. Was bedeutet »Schriftform«? . . . . .	56
a) Anforderungen an die Unterschrift . . . . .	56
b) Unterschrift »in Vertretung« oder »im Auftrag« . . . . .	57
c) Unterschrift auf derselben Urkunde . . . . .	57
d) Sonderfälle der »Schriftform« . . . . .	58
4. Muss der Grund für die Befristung mitgeteilt werden? . . . . .	59
<b>VII. Kann ein befristeter Arbeitsvertrag vorzeitig beendet werden?</b> . . . . .	61
1. Einzelvertragliche Vereinbarung der vorzeitigen Kündigung . . . . .	62
2. Vereinbarung der vorzeitigen Kündigung im Tarifvertrag . . . . .	62
3. Gesetzliche Sonderregelungen . . . . .	63
<b>VIII. Was gilt bei wirksamen Befristungen?</b> . . . . .	64
1. Ende des befristeten Arbeitsvertrags . . . . .	64

## Inhaltsverzeichnis

2.	Kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung und Ausnahmen . . . . .	65
a)	Vertragliche Vereinbarung . . . . .	65
b)	Vertrauenstatbestand . . . . .	66
c)	Verstoß gegen das Maßregelungsverbot . . . . .	66
d)	Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz . . . . .	66
e)	Nichtverlängerung wegen Schwangerschaft . . . . .	67
f)	Schutz von Betriebsratsmitgliedern . . . . .	68
3.	Was gilt, wenn der befristete Vertrag über das Vertragsende hinaus tatsächlich fortgesetzt wird? . . . . .	69
a)	Tatsächliche Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses . . . . .	70
b)	Fortsetzung mit Wissen des Arbeitgebers . . . . .	70
c)	Kein Widerspruch des Arbeitgebers . . . . .	70
<b>IX.</b>	<b>Was gilt bei »auflösend bedingten Arbeitsverträgen«?</b> . . . . .	72
1.	Was bedeutet »auflösende Bedingung«? . . . . .	72
2.	Einzelfälle . . . . .	73
3.	Verminderte Erwerbsfähigkeit als auflösende Bedingung . . . . .	74
a)	Voraussetzung: dauerhafter Rentenbezug . . . . .	75
b)	Voraussetzung: keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit . . . . .	76
c)	Verhältnis zum Rentenrecht . . . . .	77
d)	Ruhen des Arbeitsverhältnisses bei einer Rente auf Zeit . . . . .	78
<b>X.</b>	<b>Was gilt bei der erleichterten Befristung, bei der Befristung ohne Sachgrund?</b> . . . . .	80
1.	Muss im Arbeitsvertrag angegeben werden, dass es um eine Befristung ohne Sachgrund geht? . . . . .	80
2.	Befristung ohne Sachgrund für alle Arbeitnehmer bis zur Dauer von zwei Jahren . . . . .	81
a)	Dauer der Befristung und Verlängerungsmöglichkeiten . . . . .	81
b)	Was bedeutet »Verlängerung«? . . . . .	82
c)	Keine Änderung des Vertraginhalts . . . . .	83
d)	Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	84
e)	Darf bereits vorher ein Arbeitsverhältnis bestanden haben? . . . . .	84
aa)	Bestehen eines »Arbeitsverhältnisses« . . . . .	84
bb)	Kein unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang erforderlich . . . . .	85
f)	Wer ist »derselbe« Arbeitgeber? . . . . .	86
g)	Was gilt bei Auszubildenden? . . . . .	88
h)	Fragerecht des Arbeitgebers . . . . .	89
3.	Befristung ohne Sachgrund in neu gegründeten Unternehmen . . . . .	90
a)	Dauer der Befristung und Verlängerungsmöglichkeiten . . . . .	90
b)	Darf bereits vorher ein Arbeitsverhältnis bestanden haben? . . . . .	90

## Inhaltsverzeichnis

c) Was ist ein neu gegründetes Unternehmen? . . . . .	91
4. Was gilt bei Befristungen mit Arbeitnehmern ab dem 52. Lebensjahr? . . . . .	92
5. Was gilt für Befristungen ohne Sachgrund im Verhältnis zu tariflichen Regelungen? . . . . .	93
<b>XI. Was gilt bei Befristungen mit Sachgrund? . . . . .</b>	<b>95</b>
1. Befristung wegen vorübergehenden Bedarfs . . . . .	95
a) Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	95
b) Prognose über den Bedarf erforderlich . . . . .	96
c) Einstellung zur Deckung des Mehrbedarfs . . . . .	97
d) Abgrenzung vom Dauerbedarf . . . . .	97
e) Schließung des Betriebs, wirtschaftliche Schwierigkeiten . . . . .	98
f) Was gilt bei der Beschäftigung von Leiharbeitnehmern? . . . . .	99
g) Was gilt bei der »Projektbefristung«? . . . . .	100
h) Was gilt bei Kampagnen- und Saisonbetrieben? . . . . .	103
2. Befristung im Anschluss an eine Ausbildung oder an ein Studium	104
3. Befristung zur Vertretung . . . . .	105
a) Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	105
b) Prognose über den Vertretungsbedarf . . . . .	107
c) Unmittelbare und mittelbare Vertretung . . . . .	108
d) Ursachenzusammenhang . . . . .	109
e) Was gilt bei wiederholten Befristungen zur Vertretung (»Kettenbefristung«)? . . . . .	112
f) Befristung zur Vertretung nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz . . . . .	113
aa) Voraussetzungen . . . . .	113
bb) Dauer der Befristung . . . . .	114
cc) Vorzeitige Beendigung . . . . .	114
g) Befristung zur Vertretung nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz . . . . .	115
4. »Eigenart der Arbeitsleistung« als Befristungsgrund . . . . .	116
a) Programmgestaltende Mitarbeiter in den Medien . . . . .	116
b) Künstler . . . . .	117
c) Sporttrainer und Sportler . . . . .	118
d) Andere Berufsgruppen . . . . .	120
5. Befristung zur Erprobung . . . . .	121
6. Befristungsgründe in der Person des Arbeitnehmers . . . . .	122
a) Sozialer Überbrückungszweck . . . . .	123
b) Beschäftigung von Ausländern . . . . .	124
c) Wach- und Sicherheitsgewerbe . . . . .	125

d) Fahrerlaubnis . . . . .	126
e) Studenten . . . . .	126
f) Vereinbarungen zu Altersgrenzen (Rentenalter) . . . . .	127
aa) Regelaltersgrenze . . . . .	127
bb) Weiterbeschäftigung nach Erreichen der Regelaltersgrenze	129
cc) Vorzeitige Altersgrenzen . . . . .	130
dd) Altersteilzeit . . . . .	132
7. Haushaltsrechtliche Befristung . . . . .	132
a) Sondervorschrift für den öffentlichen Dienst . . . . .	133
b) Bedeutung des Haushaltsrechts . . . . .	133
c) Besondere Fallkonstellationen . . . . .	135
8. Gerichtlicher Vergleich . . . . .	136
9. Sonstige Befristungsgründe . . . . .	137
a) Ärzte in der Weiterbildung . . . . .	138
aa) Weiterbildung als sachlicher Grund . . . . .	138
bb) Dauer der Befristung . . . . .	138
cc) Nichtanrechnung von Unterbrechungszeiten . . . . .	139
b) Aus-, Fort- und Weiterbildung . . . . .	140
c) Betriebs- und Personalratsarbeit . . . . .	141
d) Drittmittelfinanzierung . . . . .	142
e) Freihalten eines Arbeitsplatzes . . . . .	143
f) Lehrer im öffentlichen Dienst . . . . .	144
g) Nebentätigkeit und Teilzeitbeschäftigung . . . . .	146
h) Öffentlicher Dienst . . . . .	146
i) Parlamentsfraktion . . . . .	147
j) Staatlich geförderte Arbeitsverhältnisse . . . . .	148
k) Übernahme von Auszubildenden . . . . .	149
l) Verschleißtatbestände . . . . .	150
m) Wunsch des Arbeitnehmers . . . . .	151
<b>XII. Das Befristungsrecht an Hochschulen und Forschungseinrichtungen . . . . .</b>	<b>152</b>
1. Grundlagen . . . . .	152
a) Entstehungsgeschichte und Reform im Jahr 2016 . . . . .	152
b) Tarifvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	153
c) Geltung der allgemeinen Arbeitsrechtsnormen . . . . .	154
2. Anwendungsbereich . . . . .	155
a) Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen . .	155
b) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal . . . . .	156
3. Befristung in der Qualifizierungsphase . . . . .	158
a) Erste Qualifizierungsphase: Befristung vor der Promotion . .	159

## Inhaltsverzeichnis

b) Zweite Qualifizierungsphase: Befristung nach der Promotion . . . . .	159
c) Vertragliche Verlängerungen des Fristvertrags . . . . .	161
d) Verlängerung bei Kinderbetreuung . . . . .	161
e) Verlängerung bei Vorliegen einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung . . . . .	162
f) Anrechnung befristeter Arbeitsverträge . . . . .	162
g) Verlängerung wegen Unterbrechungszeiten . . . . .	163
4. Befristung wegen Drittmittelfinanzierung . . . . .	164
5. Angabe des Befristungsgrunds im Arbeitsvertrag . . . . .	165
6. Wissenschaftliche und künstlerische Hilfstätigkeiten . . . . .	165
7. Privatdienstvertrag . . . . .	166
8. »Kettenbefristungen« an Hochschulen und Forschungseinrichtungen . . . . .	166
<b>XIII. Regelungen zu befristeten Arbeitsverträgen in Tarifverträgen . . . . .</b>	<b>168</b>
1. Tarifverträge des öffentlichen Dienstes . . . . .	168
2. Einzelvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge des öffentlichen Dienstes . . . . .	169
3. Regelungen zu befristeten Arbeitsverträgen im TVöD und TV-L . . . . .	173
4. Regelungen zu befristeten Arbeitsverträgen im TV-Ärzte . . . . .	175
<b>XIV. Die Entfristungsklage – Was ist bei einer Klage gegen die Befristung eines Arbeitsvertrags zu beachten? . . . . .</b>	<b>176</b>
1. Welche Klagefrist gilt? . . . . .	176
a) In welchen Fällen gilt die Klagefrist? . . . . .	177
b) Wann beginnt die Klagefrist? . . . . .	178
c) Kann bereits vor Fristende geklagt werden? . . . . .	180
d) Klagefrist nicht eingehalten – was tun? . . . . .	180
2. Welche Anträge sind zu stellen? . . . . .	181
<b>XV. Anhang: Gesetzestexte . . . . .</b>	<b>184</b>
1. Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung . . . . .	184
2. Bürgerliches Gesetzbuch . . . . .	186
3. Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge . . . . .	191
4. Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft . . . . .	196
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>201</b>